



(Bild H. Büchi)

Auflage 280 Expl.
32. Jahrgang / Ausgabe 2/2017

24. März. 2017

Dorfverein
AAWANGEN - HÄUSLENIEN

**Jahresversammlung des
Dorfvereins Aawangen- Häuslenen
vom Freitag, den 3. März 2017 um 20.00 Uhr im
Gemeindsaal Häuslenen**

Pünktlich um 21.00 Uhr, nach dem vorangegangenen Nachtessen, begrüßte der Präsident Ueli Graf die anwesenden Teilnehmer, und es konnte mit der Versammlung begonnen werden. Die Traktandenliste und die Jahresrechnung wurden zusammen mit der Einladung allen Mitgliedern vorgängig zugestellt. Begrüssung, Wahl eines Stimmzählers, Protokoll usw., die üblichen Formalitäten. 57 Personen waren stimmberechtigt, einige weniger als in den vorangegangenen Jahren. Das Protokoll der Versammlung vom Jahr 2016 wurde genehmigt und dem Aktuar Roland Büchi mit Applaus verdankt.



Ueli Graf präsentierte das vergangene Vereinsjahr und dokumentierte es mit vielen projizierten Bildern. Am Maibummel vom 1. Mai nahmen etwa 30 Personen teil. Wie bereits im vergangenen Jahr regnete es, deshalb wurde die Wanderung leicht verkürzt durchgeführt. Der grösste Anlass war das Sommerfest mit der Job-/Hobby-Ausstellung und der Abholung der Musikgesellschaft Aadorf durch die Vereine. Das gute

Die Dorfzytig ist auch online auf unserer Homepage nachzulesen
www.haeuslenen.ch
Wir sind auch per E-Mail zu erreichen
dorfzytig@hotmail.ch



Wetter sorgte für einen gut besuchten Anlass. Bei unserer Bundesfeier am 1. August führte Willi Kramer ein sehr schönes Feuerwerk durch. Der Überraschungsanlass zusammen mit der Elektra führte zum Kraftwerk Kubel, mit einer fachkundigen Führung über die Kraftwerkstechnik. Am Dorfjass nahmen 32 Teilnehmer teil, was eine Rekordbeteiligung war. Den Abschluss des Jahres bildeten die Adventsfenster. Fast an jedem Tag wurde ein Fenster beleuchtet.

Inhalt dieser Ausgabe	
Dorfverein	1 - 3
Gemischter Chor	4
Schulen Aadorf	5
Tagesschule Häuslenen	6+7
Elektra	8
Kath. Kirche	9
Evang. Kirche	10
Bibliothek	11
Müttertreff	12
Dorfzytig	13
Diverses	14
Veranstaltungskalender	15+16



Rechnung 2016

Die Jahresrechnung 2016 wurde zusammen mit der Einladung verschickt. Die in der Einladung veröffentlichte Rechnung wurde vom Kassier Peter Müller noch genau erläutert. Sie schliesst mit einem Rückschlag von rund Fr. 460.-- und einem Eigenkapital von Fr. 35 708.- ab.



Peter Müller übergab das Wort an den Revisor Peter Striegl. Dieser las den Revisorenbericht vor, stellte keine Unstimmigkeiten fest und empfahl, die Rechnung 2016 zu genehmigen.

Es wurden keine weiteren Fragen zur Rechnung gestellt. Sie wurde einstimmig genehmigt. Der Präsident bedankte sich beim Kassier und bei den Revisoren für die geleistete Arbeit.

Jahresprogramm 2017

Der Präsident stellte das Jahresprogramm 2017 vor. Der 1. Mai-Bummel findet im gleichen Rahmen wie jedes Jahr statt, mit einer Wanderung zum Grillplatz



Burg. Am 23. Juni führen wir einen Anlass mit der Musikgesellschaft Aadorf und mit weiteren Zusatzaktivitäten durch. Die Bundesfeier findet wieder am 1. August statt. Im August gibt es im 2017 wieder einen Überraschungsanlass, dessen genaues Datum später bekannt gegeben wird. Wir bieten ein attraktives Ausflugsziel für alle Generationen, aber speziell für Familien. Der Dorfjass wird am 28. Oktober durchgeführt. Auch die Adventsfenster planen wir wie jedes Jahr wieder zur Durchführung. Das Jahresprogramm wird in der vorgeschlagenen Version einstimmig angenommen.

Festsetzung des Jahresbeitrages

Der Präsident schlägt vor, den Jahresbeitrag unverändert auf 30 Franken pro Familie zu belassen. Dies wird ebenfalls einstimmig genehmigt.

Unsere Dorfzytig (Bericht der Redaktion)

Heinz Büchi berichtete über die Dorfzytig. Auch im 2016 wurden insgesamt fünf Ausgaben gestaltet. Er weist darauf hin, dass alle Ausgaben auch auf der Homepage verfügbar sind. Weiter appelliert er an die Anwesenden, auch selber Berichte zu verfassen, wenn möglich sogar mit Fotos. Er dankt allen Redaktionsmitgliedern für die grosse geleistete Arbeit. Die meisten Einnahmen der Dorfzytig kommen von den Inseraten, deshalb ermuntert er auch dieses Jahr wieder alle, die Inserenten gebührend zu berücksichtigen. Die Einwohner bekommen die Zeitung gratis, Heimweh-Häuslener erhalten die Zeitung für einen Jahresbeitrag von 20 CHF.

Mitteilungen und Umfrage

Das Mitnahmegeschenk ist in diesem Jahr wieder der gute Honig von Max Wartenweiler.

Der Vorstand möchte die Werbung für die einzelnen Anlässe durch Social Media weiter ausbauen und erstellt dazu ein Konzept.

Ueli Graf dankt Manuela Frischknecht, welche die Homepage gestaltet und auch die Dorfzytig online stellt. Sie setzte die Homepage neu auf und vereinfachte diese für die Bearbeitung.

Weiter erwähnte Ueli Graf den neuen Anbau der Schule. Dieser sei eine Fehlplanung, denn die Stühle und Bänke müssen mühsam über die Schwellen der Küche zum Saal transportiert werden.

Da sich am Schluss unter Verschiedenes niemand meldete, konnte der Präsident die Versammlung pünktlich schliessen und das Dessertbuffet eröffnen.
bü

 <p>bruno kneubühler auto- und motorrad- fahrschule 8355 Aadorf, 079 671 17 25</p>	<p>Auto und Motorrad Verkehrs- und Theorieunterricht</p> <p>Spezialkurse für Motorradfahrer</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundkurs - Weiterbildungskurs - Kurventechnik
--	---

Dorfverein
AAWANGEN-HÄUSLENEN



Maibummel 2017

Montag, 01. Mai

Treffpunkt: 09.45 Uhr
Parkplatz Rest. Zur Presse

Bei jeder Witterung!!

Wir wandern gemütlich zum Zwischenhalt und Apéro. Um ca. 12.30 Uhr treffen wir beim gedeckten Grillplatz Burg ein zum Mittagessen und zum gemütlichen Höck.

Die Wanderwege sind kinderwagentauglich!



Nichtwanderer sind ebenfalls herzlich willkommen!!



Grilladen und Getränke stehen zur Verfügung.



Generalversammlung des Gemischten Chores Aawangen - Häuslenen

Präsidentin Edith Heim begrüßte 22 Sängerinnen und Sänger am 16. Februar zur 21. Jahresversammlung des Gemischten Chores Aawangen-Häuslenen im Restaurant „Mühle“ in Matzingen.

Nach dem Eröffnungslied „Luegid vo Bärig und Tal“ blickte die Präsidentin in ihrem interessanten Jahresbericht auf ein intensives Vereinsjahr zurück. Die Vereinsreise ins Elsass war einmalig schön. Sie dankte nochmals den Organisatoren Wolfram Lienau und Sandra Gansner Lienau. Die Aufführung zusammen mit der Musikgesellschaft Aadorf war der Höhe-

punkt des Jahres – wobei der 2. Auftritt unseres Chors in Aadorf dank der Verstärkeranlage gemäss Jahresbericht unseres Dirigenten „die Sternstunde“ war. Der gesamte Vorstand stellt sich infolge der guten Stimmung im Verein weiter zur Verfügung und liess sich einstimmig wählen. Das Jahresprogramm beinhaltet u.a. die Mitwirkung beim Betttagsgottesdienst in Matzingen am 17. September. Im Herbst wird es wieder einen Lottoabend geben.

Möchten Sie auch bei diesem tollen Chor mitsingen? Jetzt wäre ein guter Anfang zum Einstieg, denn viele neue moderne Lieder stehen auf dem Programm. Besuchen Sie unverbindlich eine Probe jeweils donnerstags um 20.00 Uhr im Schulhaussaal in Häuslenen. Auch das Gesellige kommt nicht zu kurz. Weitere Infos unter Tel. 052 722 18 29 oder auf der Internetseite www.haeuslenen.ch (Vereine).

Der **Garten- und Holzspezialist** direkt im ...
Dorf und im Internet ...

www.forsta.ch



Forsta (Andi Huber)
Bülberg 20
8522 Häuslenen
Tel. 052 / 721 86 57
Natel 079 / 631 15 70
a.huber@forsta.ch



Sie setzen auf perfekten Service – wir auch.

Manuel Hafner, Versicherungs- und Vorsorgeberater, T 052 725 20 19, manuel.hafner@mobiliar.ch

Generalagentur Frauenfeld
Ernst Nüesch

Thundorferstrasse 10a
8500 Frauenfeld
T 052 725 20 20
frauenfeld@mobiliar.ch

mobiliar.ch

die Mobiliar

WIKISTEDIA

GARAGE MAX NEF

Wilerstrasse 15 . 9545 Wängi
Telefon 052 378 13 53
info@garage-nef.ch
www.garage-nef.ch



Verkauf von:

- Kleinmotorfahrzeugen
- Elektro-Scooter
- Neuwagen und Occasionen aller Marken
- Spezialist für Fiat-500-Reparaturen

Für Ihr Auto • Service & Unterhalt • Reparaturen mit Garantie •
Automobil - Diagnostik • MFK - Bereitstellung • Abgastest • Auspuffservice

SCHULEN AADORF
PRIMARSCHULE
HÄUSLENEN-WITTENWIL



Fasnacht

Am 27.2.2017 fand die alljährliche Fasnacht in der Schule Häuslenen statt. Um 13:30 Uhr begann die Fasnacht unter dem Motto „Filmfiguren“. Zuerst machten wir die Gruppeneinteilung. Es gab drei Gruppen, die verschiedenen Posten zugeteilt wurden. Es gab folgende Gruppennamen: Pinki-pies, Big tree und die Schlumpfis. Die Posten waren Fotografieren, eklige Jelly-Belly-Beans-Challenge und Autorennen. Beim Fotografieren mussten die Kinder so komisch wie es nur ging, eine Grimmasse machen.



Dazu konnten sie verschiedene Accessoires benutzen. Beim Autorennen mussten sie mit einem Auto eine gewisse Strecke fahren und das in möglichst kurzer Zeit. Bei der Jelly-Belly-Beans-Challenge mussten die Kinder verschiedene Bohnen (Jelly Beans) essen. Es gab immer zwei Sorten Bohnen pro Farbe, eine schmackhafte und eine eklige. Das wusste man aber erst, nachdem man die Bohne gegessen hatte. Ziel war es, die Bohnen fünf Sekunden lang zu kauen und dann runterzuschlucken, auch wenn es sich um solche mit Kotze-Geschmack oder andere grauenvolle Geschmacksrichtungen handelte. Die Posten gingen jeweils 15 Minuten, danach haben wir gewechselt. Dann als wir mit dem Programm fertig



waren, gab es Essen, es gab Hotdogs, Crêpes, Paprika- und Salzchips, Marschmalows, Popcorn, Mini-Donuts, saure Gummibärchen, Kuchen und Cake Pops. Doch es war zu viel Essen. Wir mussten während den zwei darauffolgenden Pausen keinen Znüni mitnehmen, so viel blieb von der Fasnacht übrig! Als die Fasnacht schon fast



fertig war, mussten wir noch aufräumen, dabei bemerkten wir, dass die Tischbombe vergessen wurde. Das wird dann noch nachgeholt! Nach dem Aufräumen gingen einige nachhause und die anderen kamen zu spät in die Religion.
die 5. und 6. Klasse Häuslenen



TAGESSCHULE HÄUSLENEN

**Frühlingserwachen in der
Tagesschule Häuslenen**

Am Samstag, 4. März 2017, um 8 Uhr sind in der Tagesschule die Vorbereitungen für den inzwischen traditionellen Brunch bereits in vollem Gange. Fleissige Hände, grosse und kleine, tragen dazu bei, den gemütlichen Raum mit viel Liebe und Hingabe zu schmücken, Tische und Stühle für eine Rekordanzahl von 80 angemeldeten Gästen herzurichten und ein herrliches Buffet mit allerlei Köstlichkeiten zu bestücken. Anna-Lisa und Aliah falten unermüdlich Papierblumen in den Tagesschulfarben und Anna-Lisa, eine ehemalige Tagesschülerin erzählt, seit gestern Abend am Werk zu sein.

Pünktlich um 9 Uhr trudeln die ersten Gäste ein und nach einem kurzen Schwatz eröffnet Vreni Leuenberger das reichhaltige Buffet, welches vom Verein organisiert und von Mitgliedern mit selbstgemachten Leckereien bereichert wurde.



Die Kinder der Tagesschule bewegen sich hier wie zu Hause. Einige sind schon vor dem Zmorgen im Spielzimmer anzutreffen, sie fühlen sich sichtlich wohl. Später informiert Vreni Leuenberger, Präsidentin des Vereins Tagesschule Häuslenen in einer kurzen Ansprache über die neusten, sehr erfreulichen Zahlen: Es werden 32 Kinder aus 23 Familien betreut. Für den beliebten Mittagstisch - ausgezeichnet mit «Fourchette verte» für saisonale, gesunde Kost - werden wöchentlich insgesamt 61 gesunde Mahlzeiten zubereitet.



Weiter stellt sie die beiden ausgebildeten Betreuerinnen Ruth Epprecht und Michelle Keller vor, beide anwesend und wie die Mitglieder des Vorstands bereit, die Fragen der Besucher rund um Betreuung, Anmeldung, Räumlichkeiten, die verschiedenen Angebote und die finanziellen Rahmenbedingungen zu beantworten. Bei Bedarf möchte die Tagesschule Häuslenen erstmals eine **Ferienbetreuung** in der letzten Sommerferienwoche vom 7. bis 11. August 2017 anbieten. Interessierte werden gebeten, sich bis am **31. März 2017** bei Faustina Peloso oder Vreni Leuenberger zu melden. Zuletzt lädt sie die Kinder ein, nach dem Frühstück unter Begleitung der Betreuerinnen und Mitgliedern der Trägerschaft in den Räumen der Tagesschule zu spielen und zu basteln. Um 10 Uhr ist das Basteln bereits in vollem Gange,



die Stimmung friedlich, es scheint für jeden etwas dabei zu haben. Bei Gesprächen inmitten spielender Kin-



schreiber optik

Internationale Brillenmode

St. Gallerstrasse 1 8500 Frauenfeld
Privat: Büelacker 3 8522 Häuslenen

Tel. 052 721 94 55
Tel. 052 721 43 06

Brillen

Kontaktlinsen

Hörgeräte

TAGESSCHULE HÄUSLENEN



Anmerkung des Schreiberlings - gleich nach dem gelungenen, fast euphorisch stimmenden Anlass, begegnete ich dem ersten Sommervogel in diesem Jahr.

der und Eltern, welche sich von ihren Sprösslingen ihre Tagesschule zeigen lassen, entstehen wunderschöne Schmetterlinge. Die Geduldigen unter den Bastlerinnen falten mehrere Exemplare und bilden daraus eine Girlande, welche die filigranen Geschöpfe beim kleinsten Lüftchen tanzen lässt. Im Angesicht der Geschichte und Entwicklung unserer Tagesschule offenbart sich unserer Fotografin an diesem Samstagmorgen das schöne Bild der Metamorphose. Es wirkt als sei der Schmetterling ge-

Weitere Infos über unser Kinderbetreuungsangebot finden Sie unter www.tagesschule-hauslenen.ch.

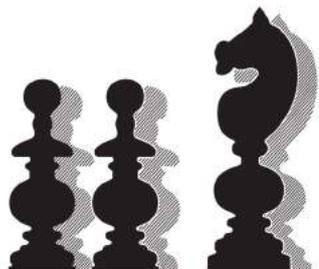
Patricia Kouassi



schlüpft, bereit zum Abflug, bereit zu tanzen und sich in seiner ganzen Schönheit zu entfalten. Vor 12 Jahren wurde die Tagesschule von der Primarschulbehörde Häuslenen eröffnet, vor rund 5 Jahren dann übernommen von einem neu gegründeten Verein und seither erfreut sie sich stetig wachsender Beliebtheit. Es steckt viel Liebe, Überzeugung und beherrztes Handeln in der Entstehung der Tagesschule und in der Aufrechterhaltung des Betriebs das ganze Jahr hindurch. Wenn auch die Organisation noch immer einen grossen Arbeitsaufwand des Vorstandes bedingt, kann der Verein doch schon auf Traditionen, Erfahrungen, sehr gutem Teamwork und eingespielten Arbeitsabläufen aufbauen und gewinnt dadurch Raum und Zeit für Neues.



Für Strategie, Führung und Kontrolle.



BRUNNER & SCHAR TREUHAND AG
 Im Hof 13 · 8355 Aadorf · Tel. 052 368 09 90 · Fax 052 368 09 99
www.brunner-schaer.ch

Mitglied der TREUHAND  KAMMER



ELEKTRA HÄUSLENEN		Abschreibungen und Gewinn, Stromrechnung	Fr. 17'701.--
Elektra-Jahresversammlung vom 17. März 2017		Abschreibungen und Gewinn, Antennenrechnung	Fr. 14'660.--

An der diesjährigen Jahresversammlung im Restaurant Aussicht konnte unser Präsident 29 Mitglieder begrüßen.

Die Jahresrechnung, Budget, Investitionsrechnung und die Strom-Tarife wurden nach wenigen Diskussionen gutgeheissen.

Kurzübersicht vom Geschäftsgang 2016:

Investitionen Strom-Rechnung

Neue Trafostation Aawangen (3/4 fertig) Fr. 79'814.--

Digitaler Leitungskataster Fertigstellung (Leitungspläne mit Geo-Daten erfassen) Fr. 7'450.--

Hochspannungsleitung nach Aawangen Planung, Bewilligungen, Vorarbeiten Fr. 12'466.--

Investitionen TV Glasfasernetz

Digitaler Leitungskataster Fertigstellung (Leitungspläne mit Geo-Daten erfassen) Fr. 11'683.--

Budget, Stromnetz 2017

Rundsteueranlage in Trafostation ersetzen	Fr. 23'000.--
Trafostation Aawangen Fertigstellung	Fr. 20'000.--
Aawangen, Leitungsnetz anpassen an neue Station	Fr. 55'000.--
Hochspannungsleitung nach Aawangen	Fr. 80'000.--

Budget, Multimedia Glasfasernetz 2017

Leitung nach Aawangen Fr. 25'000.--

Strompreise für das Jahr 2017 (ohne MwSt.)

Energie	Hochtarif	6.60 Rp./kWh
	Niedertarif	4.90 Rp./kWh
Netznutzung	Hochtarif	7.70 Rp./kWh
	Niedertarif	4.00 Rp./kWh
Systemdienstleistung		0.40 Rp./kWh
KEV Entschädigung für erneuerbare Energie		1.40 Rp./kWh
Grundgebühr inkl. Messkosten pro Monat		10.00 Fr./Mt.

Multimedia über schnelles Glasfasernetz, TV, Internet und Telefon

Die Abo-Preise finden Sie bei Leucom bzw. Stafag unter www.3in1.ch und bei Swisscom unter www.swisscom.ch.



Widmer
Malerbetrieb GmbH
Innere- und Äussere Malerarbeiten
Tapezierarbeiten
Peter Widmer

Unterfeldstrasse 3B 8500 Frauenfeld

Tel.: 052 721 72 17 / Natel: 079 326 72 11
Fax: 052 721 72 70 / E-Mail: mapewidmer@bluewin.ch



Gartenservice von Carrara
Verlangen Sie unverbindlich eine Offerte

Wir sind Spezialisten für:
Planung und Gestaltung Ihres Gartens
Natursteinbeläge, Pflastersteinbeläge Natursteinmauern erstellen
Bepflanzung, Bäume und Sträucher, Blütenstauden für Schatten- und Sonnenbeete
Biotope bauen, modern und naturgetreu, Umänderungen

Eric von Carrara, Büelberg 25, 8522 Häuslenen
Tel. 052 720 12 13, Mobile 079 672 00 49
e-mail: voncarrara@bluewin.ch / Internet: www.voncarrara.ch

zur Zeit einer der grössten Facility Managementbetriebe der Ostschweiz

Kath. KIRCHGEMEINDE AADORF

**Sternsingen 2017**

Am Sonntag, 8. Januar feierten die Pfarreien Aadorf und Tänikon in der Pfarrkirche St. Alexander Aadorf um 10.00 Uhr gemeinsam den Familiengottesdienst mit der Aussendung der Sternsinger. Nach dem Gottesdienst stärkten sich die rund 70 kleinen Könige im Pfarreizentrum mit einem Mittagessen für ihre Wanderung in unseren Dörfern. Bei ganz ordentlichem Wetter, wenigstens regnete und schneite es nicht, zogen die Sternsinger in Dreiergruppen während einigen Stunden von Haus zu Haus, überbrachten die frohe Kunde von Weihnachten und schrieben mit gesegneter Kreide den Segenswunsch 20*C+M+B*17 (Christus mansionem benedicat, Christus segne dieses Haus) an die Türpfosten.



Als Abschluss des Tages erfreuten dann die Könige aus Aadorf auch die Bewohnerinnen und Bewohner des Alterszentrums Aaheim mit ihrem Segen und Gesang. Die an diesem Tag gesammelten Gaben in beiden Pfarreien betragen knapp CHF 11'000.- und sind für das Hilfswerk „una terra una familia“, ganz konkret für Waisenkinder auf den Philippinen bestimmt.
Marie-Louise Höpli

Rückblick GV Kirchenchor

Im Anschluss an den Vorabendgottesdienst vom Samstag, 25. Februar trafen sich die Sängerinnen und Sänger des Kirchenchors unter dem Motto „Weit wie das Meer“ im Pfarreizentrum zur Jahresversammlung. Nach einem feinen Nachtessen, zu dem auch ein guter Tropfen nicht fehlte, beides von den neuen Ehrenmitgliedern gesponsert, leitete Präsident Martin Frei zur Versammlung über.

Speditiv wie immer wurden die Traktanden abgehandelt. Erfreulicherweise durften wir unter dem Jahr ein Mitglied neu in den Chor aufnehmen. In Worte des Präsenten und den Worten der Dirigentin Gertrud Mäder wurde kurz ein Blick in das vergangene Vereinsjahr und ins neue Jahr geworfen. Unter dem Traktandum Ehrungen durften wir Elisabeth Eggerswiler und Daniel Bachmann für 25 Jahre Treue zum Chor zu Ehrenmitgliedern ernennen. Für guten Proben- und Aufführungsbesuch sowie langjährige Mitgliedschaft



durften weiter Mitglieder Blumen in Empfang nehmen. Von Seiten der Kirchenvorsteherschaft bedankte sich Karin Ammann beim Chor für den Einsatz im vergangenen Jahr.

In seinem Schlusswort richtete auch Pfarrer Daniel Bachmann Worte des Dankes an den Chor. Etwas humorvoll meinte er dann, im Hinblick auf seine auch schon 25 Jahre im Chor, dass wir ja alle etwas älter geworden sind aber auch weiterhin zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen singen können. Mit einem ebenfalls gesponserten feinen Dessert und fröhlichem Beisammensein klang der Abend aus. Die Chilesingers freuen sich auf weitere gesangliche Höhepunkte im laufenden Jahr, es muss ja nicht gleich auf dem Meer sein.

*Marie-Louise Höpli***Raclette-Plausch der Minis**

25 Ministrantinnen und Ministranten aus beiden Pfarreien trafen sich am Freitagabend, 3. März bei der Heidelberghütte in Aadorf zu einem gemütlichen Racletteplausch und Spielabend. Ein ganz herzliches Dankeschön geht an Herrn Markus Jud, der den tollen Abend organisiert und vorbereitet hat!



**Nächste Ausgabe der Dorfzytig:
Freitag, 09. Juni 2017
Redaktionsschluss:
Freitag, 23. Juni 2017**

Evang. KIRCHGEMEINDE
AADORF-AAWANGEN



Jesu Auferstehung bedeutet, dass einer gekommen ist, der aus dem Finale des Todes ein Zwischenstadium gemacht hat.
Paul Deitenbeck

Liebe Dorfzytigleserinnen und -leser

Ostern steht vor der Tür. Wir bedenken Jesu Tod und Auferstehung und was das für uns bedeutet. Dieser eine Satz von Paul Deitenbeck fasst das Osterwunder sehr gut zusammen. Der Tod ist nicht mehr das Finale, also das Letzte. Er ist ein Zwischenhalt, der zur Auferstehung führt. Es gibt ein Leben nach dem Tod, etwas ganz Neues und Einzigartiges, das wir kaum beschreiben können.

Ein Bild dafür sind die Osterglocken. Die Zwiebeln, die wie tot aussehen, werden in die Erde gelegt. Nach einer gewissen Zeit spriessen kleine Blätter und der Stängel mit der Blüte hervor. Eine schöne gelbleuchtende Blume entwickelt sich daraus. Die Zwiebel ist nur ein Zwischenstadium, das die Osterglocke braucht, um aufzublühen.

Ostern heisst, dass etwas Neues nach dem Tod kommt. Wir fallen nicht ins Leere, wir lösen uns nicht komplett auf. Ein Teil von uns steht wieder auf und bleibt in Gottes Reich, lebt in der Ewigkeit. Der Tod ist nicht der Schlusspunkt sondern ein Doppelpunkt. Aus ihm blüht Neues hervor.

Mit diesem Glauben leben wir auch im Hier und Jetzt anders. Wir wissen um die Grenzen des irdischen Daseins und lernen darum immer besser unterscheiden, was im Leben wirklich wichtig und was eher Nebensache ist. Darum setzen wir Prioritäten, wählen aus und gestalten unsere Lebenszeit so, dass andere Menschen auch davon profitieren. Wir kreisen nicht nur um uns selber, weil wir uns im Ewigen geborgen und getragen wissen.



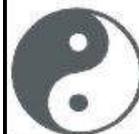
Wenn der Tod nur ein Zwischenstadium ist, dann müssen wir vor ihm keine Angst haben. Im Ende des irdischen Lebens steckt ein neuer Anfang, auf den wir uns freuen dürfen. Ostern befreit also zu einem entspannten irdischen Leben.

Wenn Sie in Ihrer Umgebung Osterglocken sehen, dann staunen Sie doch, wie aus den vertrockneten Zwiebeln neues Leben entstanden ist. Das kann uns das Geschehen an Ostern nahebringen und uns an unser eigenes Leben, Sterben und Auferstehen erinnern.

Ich wünsche Ihnen alle frohe Ostern
Pfarrerin Esther Walch Schindler

FUSSPFLEGE – PRAXIS Qi – Gong Schule

Dagmar Mohn
Hauptstrasse 15
8522 Häuslenen
Tel. 052 721 02 68



www.qigong-aadorf.ch



K



KÄGI
WITTENWIL
Kägi AG · Hinterdorfstrasse 5
9547 Wittenwil



KÄGI
SAMMELHOF
Heidelbergstrasse 5
8355 Aadorf

**Transporte
Muldenservice
Baggerarbeiten
Kiesmaterialien
Bauschuttrecycling
Sammelhof**

Tel 052 365 45 61 · www.kaegiag.ch · info@kaegiag.ch



GEMEINDE- UND
SCHULBIBLIOTHEK AADORF



Liebe Leserinnen und Leser

Gerne stelle ich Ihnen ein paar aktuelle Neuheiten aus der Bibliothek vor:

Belletristik für Erwachsene

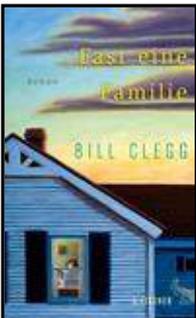


Nicola Förg: Scharfe Hunde; Ein Alpen-Krimi

Was haben die drei so unterschiedlichen Personen miteinander gemeinsam, ausser dass sie alle an einer Eisenhut-Vergiftung starben? War es Mord? Das Kommissarinnenduo Irmi Mangold und Kathi Reindl tauchen in ein Milieu ein, in dem es um ganz viel Geld geht...

Eine gute Portion bayrischer Lebensart und viel Spannung machen diesen Alpen-Krimi zu einem Lesevergnügen.

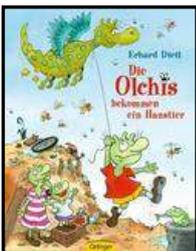
Auch als Hörbuch (5 CDs) ausleihbar.



Bill Clegg: Fast eine Familie; Roman

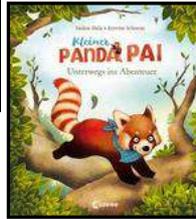
Am Morgen vor der Hochzeit ihrer Tochter brennt das Haus von June Reid nieder und reisst die ganze Familie in den Tod. Nur sie selbst überlebt. Taub vor Schmerz flüchtet June weit weg in ein Motel und möchte jeden zwischenmenschlichen Kontakt meiden. In ihrem Heimatort aber spannt sich unter den Mitbewohnern ein Netz von Mitgefühl und Mitmenschlichkeit, das sie wieder auffangen und Hoffnung geben könnte.

Neue Bilderbücher



Erhard Dietl: Die Olchis bekommen ein Haustier

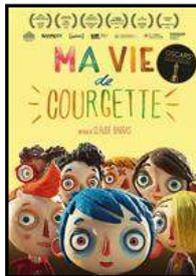
Ein weiteres Abenteuer mit der speziellen Olchi-Familie: Im Schlamm finden sie ein grosses, grünes Ei, aus dem dann ein Flugdrache schlüpft! Die Olchi-Kinder freuen sich riesig über ihr neues Haustier.



Saskia Hula: Kleiner Panda Pai; Unterwegs ins Abenteuer

Der kleine Panda Pai wohnt mit seinen Eltern in einem Wildpark. Er möchte aber gerne mehr Abenteuer erleben und die Welt ausserhalb des Wildparks erkunden. Aber den Heimweg wieder zu finden wird ganz schön schwierig! Dabei helfen ihm dann die verschiedensten Tiere.

DVDs



Claude Barras: Ma vie de Courgette (DVD)

Ab ca. 6 Jahren: Der wunderbare Schweizer Animationsfilm, der zur Zeit in den Kinos läuft, ist in der Originalversion auf französisch zum Ausleihen bereit: Der 10-jährige Junge Pflaume ist ein Waisenkind und fühlt sich sehr alleine. Aber im

Kinderheim lernt er noch andere Kinder kennen, die ebenfalls ihre Vorgeschichten haben. Aber auch das Mädchen Camille, und wie es sich anfühlt, wenn man sich zum ersten Mal verliebt...

(Die deutsche Version erscheint im August 2017)



Trolls (DVD)

Ohne Altersbeschränkung: Ein lustiges und freches Musical-Abenteuer. Die stets fröhlichen Mitglieder der Trolls-Familie haben immer ein Lied auf den Lippen. In ihrer bunten Welt kämpfen sie optimistisch gegen die griesgrämigen Bergens.

Voranzeige: Am Samstag, 13. Mai 2017 um 11.00 Uhr stellen die Bibliothekarinnen weitere aktuelle Neuheiten vor. Anschliessend wird ein Apéro offeriert. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Gute Unterhaltung wünscht das Team der Bibliothek:
Renate Flückiger, Susanne Müller, Sandra Sidoli

 <p>Blumen - Obst - Gemüse frisch von Ammann's Hof</p>  <p>Im Frühling aktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Äpfel • Eier • Kartoffeln • Honig 	<p>Blumen zum selber schneiden</p>  <p>Tulpen: grosse Auswahl</p>  <p>Blumenkurse (siehe Homepage)</p>  <p>Ab Mitte Mai täglich frische Erdbeeren</p> <p>Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 08.00 - 11.30 Uhr & 16.00 - 19.00 Uhr / Sa. durchgehend</p> <p>Willi & Olivia Ammann-Debrunner, Kapfstrasse 3a, 8522 Häuslenen, ☎052 - 721 98 15, www.ammanns-hof.ch, ✉ ammanns.hof@bluewin.ch</p>
--	--

MÜTTERTREFF



Weihnachtsessen der Aawanger und Häuslemer Frauen

Am 24. Februar 2017 trafen sich 15 Frauen zum bereits zu einer liebgewonnenen Tradition gewordenen Frauenessen. Treffpunkt war beim Schulhaus Häuslenen. Die Begrüssung fiel eher kurz aus, da die Frauen wegen des heftigen Schneetreibens lieber im Auto sitzen blieben. Ich glaube, es hat den ganzen Winter noch nie so heftig geschneit wie an diesem Abend (trotz anders lautenden Gerüchten ist die Organisatorin nicht verantwortlich für dieses garstige Wetter). Als alle Frauen versammelt waren, ging es voller Vorfreude nach Matzingen ins Restaurant Mühli.



Freundlich wurden wir vom Servicepersonal begrüsst und in das neu renovierte Restaurant geführt. Im gemütlich eingerichteten Saal (manch eine hätte wohl am liebsten eine der ausgestellten Laternen mit nach Hause genommen) fanden alle einen Platz und bald hatte jede ein passendes Menu für sich ausgesucht.

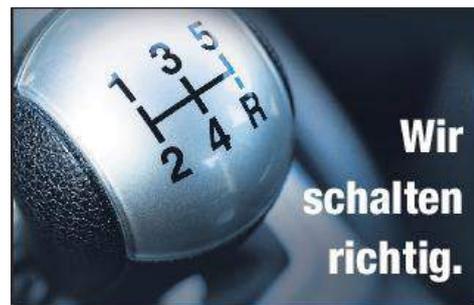
Bei angeregten Gesprächen verging der Abend wie im Fluge. Viele Anekdoten wurden ausgetauscht, manches "weisch no..." war zu hören, es wurde von fast gestarteten und dann doch im Sande verlaufenen Fernsehkarrieren berichtet und über mögliche



Gastauftritte bei Happy Day spekuliert. Im Handumdrehen war es kurz vor Mitternacht. Da wir dem Mühli-Team den wohlverdienten Feierabend auch gönnten, brachen wir frohgelaunt auf und machten uns auf nun wieder fast trockenen Strassen auf den Heimweg.

Bitte jetzt schon vormerken und dick in die Agenda eintragen: Das Datum fürs nächste Frauenessen ist der 23. Februar 2018.

Karin Büchi



Dorfgarage Islikon GmbH

Peter Müller · Dorfweg 2 · 8546 Islikon
Tel. 052 375 17 77 · info@dorfgarage-islikon.ch

Garage
plus

www.dorfgarage-islikon.ch

EW Aadorf
CH-8355 Aadorf
Tel. 052 368 66 88
www.ewaadorf.ch
kontakt@ewaadorf.ch



Elektroinstallationen und Werke

EW AADORF



- Neu-/Umbauten
- Industrie-Service
- Telefon/EDV
- Reparaturen
- Netzbau
- 24h-Pikettdienst

DORFZYTIG
AAWANGEN-HÄUSLENEN



In Erinnerung an Rita Oechslin

Am 7. März dieses Jahres überschattete ein schrecklicher Unglücksfall unser Dorf. Die allseits beliebte Postzustellerin Rita Oechslin verunfallte während dem Postzustellgang beim Schulhaus tödlich. Gerne möchten wir an eine bezaubernde und umsichtige Persönlichkeit erinnern.



Es liegt knapp 19 Jahre zurück, als Rita Oechslin gemeinsam mit ihrem Ehemann Roland nach Häuslenen zog. An der Hauptstrasse 29 liessen sich die beiden in einer wunderschönen Liegenschaft nieder. Auf dem Grundstück fanden auch die verschiedensten Tiere ihr Plätzchen. Die Tür der Beiden war stets für alle offen. Während Roland als Polizist im Dienst war, verrichtete Rita ihre Arbeit bei der Schweizerischen Post. Seit 1982 war sie für das gelbe Unternehmen tätig. Als gelernte Betriebsassistentin fungierte Rita auf etlichen Poststellen im Raum Winterthur, ehe sie eine Festanstellung in Embrach annahm. Nach ein paar Jahren im Zürcher Unterland wechselte sie in den Poststellen-Pool Frauenfeld und kletterte in ihrer postalischen Karriere eine Stufe höher. Sie durfte nun im grösseren Umkreis die abwesenden Posthalterstellen ablösen. Ihr Weg führte sie dabei bis ins Appenzellerland. Auf diesen postalischen Lebensabschnitt war Rita besonders stolz!

In den Anfängen der Nuller-Jahre wechselte sie zur Poststelle Hagenbuch, in der sie unter der Leitung von Hans Balmer am Schalter, wie auch in der Zustellung arbeitete. Mit ihrer offenen und fröhlichen Art schloss Rita viele Bekanntschaften und gehörte mittlerweile fest zum Dorfbild von Häuslenen. Für einen Schwatz auf der Zustelltour oder auf dem Rücken ihrer Pferde war sie immer zu haben. Ihre gute Laune war stets ansteckend. Im Jahre 2008 veränderte sich Ritas Arbeitswelt auf ein Neues. In Folge der postalischen Umstrukturierung musste sie sich entscheiden, ob sie weiterhin an einem Postschalter arbeiten möchte oder nun fest in die Postzustellung nach Aadorf wechseln will. Der Entscheid fiel ihr schwer und sie wägte wie immer Vor- und Nachteile ab. Sie entschied sich für die Zustellung bei PostMail in Aadorf. Somit war ihr auch die Zustelltour in Häuslenen wieder auf sicher.

Sie genoss den kurzen Arbeitsweg sehr, da sie in der Freizeit sehr aktiv war. Nebst Haus und Hof verbrachte Rita viel Zeit mit ihren Pferden, gab Reitstunden und teilte ihr Wissen gerne mit anderen Menschen. Auch das Sporttreiben kam nicht zu kurz. Öfters traf man sie auch beim Joggen oder Schwimmen an. Ihr persönliches Umfeld, so wie auch das postalische Netzwerk waren riesig. Sie genoss ihre Mitmenschen mit Leib und Seele. Rita verfügte über eine wunderbare Gabe: Sie konnte jede Person so annehmen wie sie war. Dies machte sie wohl allseits so beliebt.

Wie das Leben so spielt, brachte es auch in den weiteren Jahren Veränderung mit sich. Rita bemühte sich stets, Entscheidungen richtig zu treffen. Sie war zufrieden mit sich und der Welt. Auch wenn es mal nicht so funktionierte, wie sie es sich vorstellte, behielt sie Haltung und wahrte das Gute.

Das schreckliche Unglück, dem Rita Anfang März zum Opfer fiel, ist immer noch unbegreiflich. Ihr Tun und Wirken bleibt uns allen in lebendiger Erinnerung und ihr Lachen hallt immer noch in den Ohren. Ein fürsorglicher, herzlicher Mensch ist nicht mehr.



Was uns bleibt sind die wundervollen Begegnungen und Stunden, die wir mit Rita verbringen konnten. Möge ihr gütiges Herz, ihre Aufrichtigkeit und Aufopferung ewig mit uns sein.

Danke Rita für alles was du für uns getan und uns gegeben hast!

Kilian Rensch

JANDL

Haushaltgeräte Center 052 365 16 87
8355 Aadorf www.jandl.ch

**REPARATURSERVICE
ALLER MARKEN, OHNE
ANFAHRTSPAUSCHALE
IN DER REGION**

DIVERSES

DIVERSES DIVERSES
ERSES
DIVERSES
RSES DIVERSES
DIVER

Globi und die Pirateninsel mit Wittenwiler Schauspielerin

Weil wir Globi-Fans sind besuchten wir im Dezember 2016 eine Aufführung von theaterworks.ch.

Zahlreiche weitere Globi-Fans und ihre Familien fanden sich an diesem grauen und kalten Sonntagnachmittag im Pentorama Amriswil ein. Das Stück wurde unter der Leitung von Regisseur Jörg Bernhard, von der „Teens-Gruppe“ des Kindertheaters aufgeführt. Die Geschichte: Beim Aufräumen auf dem Estrich findet Globi das Tagebuch seines Ur-Onkels Globey. Dieser war einst Seefahrer und wurde vom berühmtesten Piraten La Buse ausgeraubt. Den Schatz vergrub La Buse auf einer der Seychellen-Inseln. Globi beschliesst, Schatzsucher zu werden und fliegt auf die Seychellen. Dort erlebt er bei seiner Suche so manches Abenteuer.

Nicht schlecht staunten wir, als wir eine Wittenwilerin unter den Schauspielerinnen erkannten. Leonie Hoff-



mann aus Weiern glänzte in der Rolle einer Inselbewohnerin und Marktfrau. Die 11jährige probt jede Woche am Donnerstag und vor den Aufführungen proben die jungen Künstler in Zusatzproben. Die Aufführungstage sind mit der Anreise, Rückreise, Vorbereitungs- und Bühnenzeit lange, intensive Tage. Es macht aber den Anschein, dass Leonie ihre Rolle genießt und grosse Freude am Theaterspielen hat. Wir wünschen der jungen Schauspielerin viel Erfolg

für weitere spannende und lustige Stücke auf der Bühne.

Cornelia Brändli

Ein Wander-Schäfer unterwegs mit seiner Schafherde

Der erfahrene Wanderschäfer Michael Jocher aus dem Allgäu ist mit einer Herde von 570 Schafen vom 16. Dez. 2016 an drei Monate im Hinterthurgau unterwegs. Der Besitzer der Tiere ist Adrian Künzli aus Ragaz. Anfangs Februar ist Michael Jocher nun hier



in Häuslenen bei einem kurzen Verweilen angelangt. Die Schafe finden im Winter auch bei einer kargen Wiese ihr Futter. Aber auch im Januar, wo alle Wiesen längere Zeit mit Schnee bedeckt waren, gab es diesbezüglich keinerlei Probleme. Michael Jocher begleitet mit seinem Wohnwagen bei jedem Wetter die Herde der Schafe. Auch Weihnachten und Neujahr feierte er allein mit seinen zwei treuen Hunden in seinem Wohnwagen bei den Tieren.

bü

Voranzeige

Kinderflohmarkt in Wittenwil

Wann:

Samstag, 22. April 2017 von 10:00 bis 12:00 Uhr

Wo:

Turnhalle Wittenwil

Die Teilnahme ist kostenlos. Ihr bringt eure Schätze mit und präsentiert diese auf eurer mitgebrachten Decke und los geht's! Bei schönem Wetter sind wir draussen!

Aufbau ab 09:30 Uhr, Abbau erst ab 12:00 Uhr!

Versicherung ist Sache des Teilnehmers!

Anmeldung unter evelinel@sunrise.ch oder 076 501 74 43 bis am 18. April 2017.

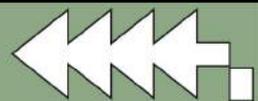
Eine kleine Kaffeestube ist vorhanden

Für Ihren Garten:

Ideen- Planung und Ausführungen
durch den Spezialisten im Dorf

www.forsta.ch

Forsta (Andi Huber), Büelberg 20, 8522 Häuslenen
Tel. 052 / 721 86 57, Natel 079 / 631 15 70, a.huber@forsta.ch



Rund um's Holz:

Kauf- und Verkauf,
sämtliche Arbeiten im Wald

HERZLICH WILLKOMMEN		Impressum Redaktion	Dorfzytig Büchi Heinz Büelacker 10 8522 Häuslenen Tel.: 052 721 60 35 E-Mail: dorfzytig@hotmail.ch www.haeuslenen.ch
Folgende Personen haben sich in unserem Ortsteil niedergelassen:		<u>Weitere Mitglieder</u>	
David Bartholdi Eichhof 11 8522 Häuslenen	Reto Brüllmann Eichhof 11 8522 Häuslenen	Ueli Graf Walter Wizemann Wolfram Lienau Christoph Wüst Bernadette Roos Susanne Kübler Patricia Kouassi Susanne Kübler Sandra Gansner Lienau vakant vakant	Dorfverein Elektra Häuslenen Gemischter Chor Layout Lektorat Primarschule Häuslenen Tagesschule Häuslenen
Burim und Njomza Sylva Eichhof 1 8522 Häuslenen	Franziska Stefanovic Büelacker 8 8522 Häuslenen		
Flurina Bisaz Zentrum D 8522 Häuslenen			Volksschulgemeinde Vertretung Aawangen Vertretung Gemeinderat

März 2017

Sa 25.	9.00 Uhr	Dominoprojekt für die Mittelstufe, an verschiedenen Orten werden Rosen zu Gunsten der beiden Hilfswerke "Brot für alle" und "Fastenopfer" verkauft.	Evang. Kirchgemeindezentrum
So 26.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Mitwirkung der 5. Religionsklassen, anschliessend "Chilekafi"	Evang. Kirche Aadorf
Mo 27.	9.30 - 10.45 Uhr	Müttertreff	Schulhaus Häuslenen
Mo 27.	14.00 - 16.30 Uhr	Die KFG organisiert eine Besichtigung auf einem Bauernhof in Wittenwil	
Mi 29.	8.45 - 9.45 Uhr	Hausfrauenturnen	Schulhaus Häuslenen
Mi 29.		Grünabfuhr	
Mi 29.	ab 16.00 Uhr	Eierfärben für Kinder	Evang. Kirchgemeindezentrum
Do 30.	14.00 Uhr	Nachmittag 60+ "Das legendäre Wittenwiler Böllefest" mit Franz Schwarzbauer	Evang. Kirchgemeindezentrum

April 2017

Sa 1.		VSG Aadorf, Frühlingsferien bis 17. April	
So 2.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Aawangen	Kirche Aawangen
Mi 5.	16.00 - 18.00 Uhr	Begegnungscafé "Treffpunkt Neuland"	Evang. Kirchgemeindezentrum
Mi 12.		Grünabfuhr	
Fr 14.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Musik	Evang. Kirche Aadorf
Fr 14.	10.30 Uhr / 17.00 Uhr	Kinderkreuzweg um 10.30 Uhr / Karfreitagsliturgie um 17.00 Uhr	Kirche Tänikon
Fr 14.	19.30 Uhr	Karfreitagsmeditation	Kath. Kirche Aadorf
Sa 15.	21.00 Uhr	Der feierliche Osternachtsgottesdienst wird für die Pfarreien Aadorf und Tänikon gemeinsam in Aadorf gefeiert.	Kath. Kirche Aadorf
So 16.	6.30 Uhr	Frühgottesdienst mit Tauferinnerung und Abendmahl, anschliessend Zmorge im Regionalzentrum	Kirche Aawangen
So 16.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Musik	Evang. Kirche Aadorf
So 16.	10.00 Uhr	Der Festgottesdienst zu Ostern wird für die Pfarreien Aadorf und Tänikon gemeinsam in Tänikon gefeiert.	Kirche Tänikon
Mo 17.	10.00 Uhr	Festlicher Gottesdienst zum "Weissen Sonntag"	Kath. Kirche Aadorf
Mi 19.	8.45 - 9.45 Uhr	Hausfrauenturnen	Schulhaus Häuslenen

April 2017

Mi 19.	16.00 - 18.00 Uhr	Begegnungscafé "Treffpunkt Neuland"	Evang. Kirchge- meindezentrum
Sa 22.	10.00 - 12.00 Uhr	Kinderflohmart in Wittenwil	Turnhalle Wittenwil
So 23.	ab 9.40 Uhr	Sammelhof Kägi AG Aadorf, s'10i-Gottesdienst "Wertstoffe" mit Taufe, Mitwirkung der Jugendband "dynamic" Aadorf, anschliessend Umtrunk	Sammelhof Kägi AG Aadorf
Mo 24.	9.30 - 10.45 Uhr	Müttertreff	Schulhaus Häuslenen
Mi 26.		Grünabfuhr	
Mi 26.	8.45 - 9.45 Uhr	Hausfrauenturnen	Schulhaus Häuslenen
Mi 26.	20.00 Uhr	Kirchgemeindeversammlung "Rechnung 2016" und Wahl	Evang. Kirchge- meindezentrum

Mai 2017

Mi 3.	16.00 - 18.00 Uhr	Begegnungscafé "Treffpunkt Neuland"	Evang. Kirchge- meindezentrum
So 7.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe, Mitwirkung Männerchor Ettenhausen	Kirche Aawangen
Mo 8.	9.30 - 10.45 Uhr	Müttertreff	Schulhaus Häuslenen
Mi 10.		Grünabfuhr	
Sa 13.	11.00 Uhr	Bücher-Apéro: Das Bibliotheks-Team stellt neue Bücher vor	Bibliothek Aadorf, Gemeindeplatz 2
Mi 17.	16.00 - 18.00 Uhr	Begegnungscafé "Treffpunkt Neuland"	Evang. Kirchge- meindezentrum
Do 18.	14.00 Uhr	"Zugreise quer durch Kanada" mit Heinz Bommer	Evang. Kirchge- meindezentrum
Fr 19.	19.30 Uhr	Männerabend "Wald in und um Aadorf" mit Walter Ammann	Evang. Kirchge- meindezentrum
So 21.		Abstimmungssonntag	
So 21.	10.00 Uhr	Konfirmations-Gottesdienst, anschliessend Ständchen der Bürgermusik Ettenhausen und Umtrunk	Evang. Kirche Aadorf
Mo 22.	9.30 - 10.45 Uhr	Müttertreff	Schulhaus Häuslenen
Mi 24.		Grünabfuhr	
Do 25.	10.00 Uhr 19.30 Uhr	Gottesdienst Orgelkonzert mit Mechthild Riehle, anschliessend Apéro	Evang. Kirche Aadorf Kirche Aawangen
Mi 31.	16.00 - 18.00 Uhr	Begegnungscafé "Treffpunkt Neuland"	Evang. Kirchge- meindezentrum

Juni 2017

So 4.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Musik	Evang. Kirche Aadorf
Mi 7.		Grünabfuhr	
Fr 9.		Redaktionsschluss für die Dorfzytig-Ausgabe 3-2017	
So 11.	10.00 - 15.00 Uhr	Kantonaler Kirchensonntag zum Reformations-Jubiläum in Neukirch-Egnach	Neukirch-Egnach
Mo 12.	ab 8.00 Uhr	Papiersammlung	
Mo 12.	9.30 - 10.45 Uhr	Müttertreff	Schulhaus Häuslenen
Mi 14.	16.00 - 18.00 Uhr	Begegnungscafé "Treffpunkt Neuland"	Evang. Kirchge- meindezentrum
Mo 19.		19.-23. Juni, Primarschule Häuslenen, Lager in Sartons	
Mi 21.		Grünabfuhr	
Do 22.		Ausfahrt für Personen ab 60 Jahren, Treffpunkt Evang. Kirche Aadorf	Evang. Kirche Aadorf